

Let your spirit set sail



Firth of Clyde und südliche Hebriden

Schottlands schönste See-Seite

Sa. 03. August 2024 ⇌ Sa. 10. August 2024

In gemütlich zu segelnden Tagesetappen erkunden wir die schottische Westküste. Ausgangspunkt dieses Entdeckertörns ist die Hafenstadt Greenock an der Mündung des Flusses Clyde. Der weit ins Land schneidende Fjord („Firth“), dessen Nebenarme und Inseln bieten vielfältige Gelegenheiten zum Erkunden dieses einzigartigen Küstenreviers. Tage auf See wechseln sich ab mit Abenden am Ankerplatz oder Hafenstopps mit ausreichend Zeit für den Landgang. Ziel dieser Reise ist die Seestadt Oban, das „Tor zu den Hebriden“. Hier im südlichen Teil des Archipels, wo das Wetter als eher launisch gilt, segeln wir zumeist in Sichtweite der Küste.



Hier gehen Sie an Bord: Greenock / Schottland

Von vielen europäischen Flughäfen gelangen Sie zum Flughafen Glasgow und von dort [▶ mit dem Zug](#) zur 25 Kilometer entfernt gelegenen, historischen Industriestadt Greenock, die sich einst aus einem Fischerdorf zum ersten Seehafen an der Mündung des Flusses Clyde entwickelte. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig. Die Einschiffung an Bord geschieht um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon lernen Sie Ihre Mitreisenden und alle Besatzungsmitglieder kennen. Auf den Decksplanken der Eye of the Wind und in Ihrer Kabine werden Sie sich schon bald zurechtfinden und wohlfühlen.



Zu den lokalen Attraktionen in dieser Stadt mit ihrer reichen maritimen Vergangenheit zählen das McLean Museum and Art Gallery und die Old West Kirk aus dem Jahr 1591. Im Westende der charmanten Hafenstadt ist beeindruckende viktorianische Architektur erhalten geblieben, darunter der Victoria Tower als ein Wahrzeichen des Ortes. Unser Tipp: Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in der Stadt, um den Greenock Cut zu erkunden, ein Aquädukt und Wanderweg, der einen Panoramablick auf den Clyde bietet. Weitere Aussichtspunkte befinden sich an der Esplanade der Stadt und am Leuchtturm bei Lyle Hill.

Unser Segelrevier: Firth of Clyde und Innere Hebriden

Am nächsten Morgen ertönt nach einem leckeren Frühstück das Kommando „Leinen los“. Zum Beginn des Törns erkunden wir den Meeresarm Firth of Clyde – küstennahes Segeln mit tollen Ausblicken auf die faszinierende Uferlandschaft der schottischen Westküste. In Tagesetappen erreichen wir nacheinander die Inseln Islay, Jura und die Slate Islands. Unterwegs ist die Küstenlinie durch als Lochs bezeichnete, tiefe Einschnitte geprägt, die uns reizvolle Ankerplätze bieten können. Von der Inselwelt der Inneren Hebriden nehmen wir Kurs auf unseren Zielhafen Oban. Über den täglichen Reiseverlauf entscheidet der Kapitän oft kurzfristig mit Blick auf die Wetterkarte und – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen.





Aktiv oder ganz gemütlich mitsegeln – Sie haben die Wahl

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Besatzung dürfen Sie am Bordbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis, unter fachkundiger Anleitung der Crew und mit viel Freude am Mitmachen. Selbstverständlich können Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten Seemannshandwerk einfach nur ganz entspannt zusehen. Die frische Seeluft macht bekanntlich hungrig – freuen Sie sich darum auf unsere exzellente Bordküche, die Sie jeden Tag mit abwechslungsreichen Kreationen aus dem Kombüse-Kochbuch überraschen wird.

Natur und Schönheit der Westküste

Während wir uns entlang der schottischen Küste bewegen, erleben Sie die Schönheit der zerklüfteten Landschaften, vorbei an verträumten Fischerdörfern und einer atemberaubenden, beinahe magisch wirkenden Naturkulisse. Halten Sie unterwegs Ausschau nach den hier heimischen Kleinwalen, Robben und Seevögeln. Das Revier bietet vielfältige Möglichkeiten, eine Nacht am Ankerplatz zu verbringen, oder für Erkundungs-Landgänge. Geplant sind tägliche Zwischenstopps, um die reiche Geschichte, Kultur und Natur der Region zu erkunden. Bei der Einfahrt ins Loch Fyne oder in die idyllischen Kyles of Bute genießen wir die malerische Aussicht auf die umliegenden Hügel und Wälder. Die Insel Islay etwa ist vor allem für den dort produzierten Whisky bekannt. Unternehmen Sie eine Wanderung entlang der Küste, besuchen Sie historische Stätten oder genießen Sie einfach die friedliche Atmosphäre dieser abgelegenen Inseln. In regnerischen Momenten machen Sie es sich im komfortablen Salon bequem und gönnen Sie sich Stunden der Ruhe mit einem guten Buch aus der umfangreichen Bordbibliothek.



Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Das Wetter im Revier der Inneren Hebriden gilt als launisch und abwechslungsreich, die Einheimischen sprechen von „four seasons in one day“ („vier Jahreszeiten an einem Tag“). Auch in den Sommermonaten muss mit durchziehenden Tiefdruckgebieten, wechselnden Winden und Niederschlägen gerechnet werden. Die Wetterlage ändert sich meist schnell, im Sommer wird es selten wärmer als 20 Grad. Aufgrund des Golfstroms ist das Klima zwar mild, aber feucht, und oft zieht Nebel auf. Für diesen Törn ist die Ausrüstung mit gutem Ölzeug ratsam. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl passender Wetterbekleidung.

Hier gehen Sie von Bord: Oban / Schottland

Der kulinarische Abschluss der Segelreise ist das traditionelle „Captain’s Dinner“ in einer gemütlichen Runde aller Crewmitglieder und Mitreisenden. Am Abend des letzten Seetages erreichen wir unseren Zielhafen. Oban ist eine beliebte Küstenstadt auf dem schottischen Festland. Erfindungen wie Eisenbahn und Dampfschiff machten das viktorianische Städtchen einst zum „Tor zur Westküste“. Lohnenswert ist dort ein Besuch in der Oban Whisky Distillery. Im Pub „Oban Inn“ wird gerne getrunken, gelacht und gesungen. Oberhalb des Ortes steht der McCraig’s Tower, eine Nachbildung des römischen Kolosseums und somit kuriose Wahrzeichen der Stadt.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- 100 Prozent Schottland: unter Segeln entlang der Westküste
- Spektakuläre Natureindrücke im Firth of Clyde und im Segelrevier der Inneren Hebriden
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und abwechslungsreichen Landgängen
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Bequeme An- und Abreise: Start- und Zielhafen in erreichbarer Nähe des Flughafens Glasgow

Reisetermin

Samstag 03. August 2024 (19 Uhr) ⇌ Samstag 10. August 2024 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, Softdrinks und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Greenock / Schottland

Reiseinfo: ▷ www.visitscotland.com/de

Klima: Luft Ø 10-17 °C / 6 Sonnenstunden pro Tag

Oban / Schottland

Reiseinfo: ▷ www.oban.org.uk/

Klima: Luft Ø 11-16 °C / 6 Sonnenstunden pro Tag

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Reisepass Währung: Britisches Pfund Verkehr: Linksverkehr

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos David M. Edes; mit freundlicher Genehmigung von Oban & Lorn Tourism Association; visit scotland / Kenny Lam.